

Unterstützen Sie unsere Anti-Gewaltarbeit!

Familiäre Gewalt ist die häufigste Form von Gewalt, die Frauen weltweit erleben – auch in Deutschland.

Sponsorinnen und Sponsoren gesucht !

Für das Projekt

„Qualitätsmanagement in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Migrantinnen“

sucht die **Interkulturelle Initiative e.V.** weitere finanzielle Unterstützung.

Durch ein von unserem Team entwickeltes Handbuch und ein Konzept für die projektübergreifende Fortbildung von Mitarbeiterinnen- und Multiplikatorinnen auf dem Gebiet der interkulturell ausgerichteten psycho-sozialen und sozial-pädagogischen Arbeit wollen wir die Qualität und Nachhaltigkeit von Projektangeboten für gewaltbetroffene Migrantinnen verbessern. Interkulturelle Kompetenzen und interkulturelles Lernen sind unverzichtbare Voraussetzung dafür, bei den am Integrationsprozess Beteiligten Offenheit für das „Andere“ herzustellen, Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit abzubauen.

Dringend gesucht sind nun UnterstützerInnen, die in das Projekt und in die Zukunft gewaltbetroffener Frauen investieren wollen, da die Bundesförderung nur rund 70% der Projektkosten deckt.

- Unterstützen Sie die Herstellung des Handbuchs – übernehmen Sie die Kosten für eine oder mehrere Seiten (ca. 100 Euro)!
- Unterstützen Sie die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gewalt gegen Migrantinnen – beteiligen Sie sich an den Kosten für die Herstellung eines Plakates!
- Unser Flyer informiert Sie über das Projekt.

**Spenden Sie bitte unter Angabe des Spendenzwecks
„entimon“ auf das Konto:**

Interkulturelle Initiative e.V.

Konto-Nr.: 16 280 7000

BLZ: 100 800 00

Dresdner Bank

Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Anschrift –
wir schicken Ihnen dann umgehend eine Spenden-
bescheinigung.

Vielen Dank!

Trägerin des Projektes / Weitere Informationen

Interkulturelle Initiative e.V.

Schutz, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
für misshandelte Frauen und ihre Kinder

Postfach 37 05 42
14135 Berlin

Telefon: (030) 80 19 59 80

email: Interkulturelleinitiative@t-online.de
<http://www.Interkulturellesfrauenhaus.de>

Projektförderung

Gefördert von „entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms „Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

